

Terrence McNally

Zähne zusammengebissen, Herzen zusammengerissen...
(Lips Together, Teeth Apart)

Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabori

2 D, 2 H
frei zur DSE

Es beginnt traumhaft. Sally und Sam haben Sams Schwester Chloe und ihren Mann John für ein Wochenende auf Fire Island eingeladen. Sie wohnen im Haus von Sallys verstorbenem Bruder, einem Traumdomizil mit Luxuspool und Meerblick. Doch der schönste Ort schützt vor Ärger nicht. Was zu Beginn rund und vollkommen wirkt, entpuppt sich nach und nach als aufgeblasen und faulig. Sally beobachtet einen Schwimmer beim Ertrinken, die Männer prügeln sich und Chloe geht mit ihrer Hyperaktivität allen auf die Nerven. Der Pool bleibt leer, schwamm doch darin zuletzt der an Aids verstorbene Bruder. Der arrogante Besserwisser John ist an Krebs erkrankt und Sam will eigentlich keine Kinder. Die sensible Sally leidet an Selbstüberschätzung und Chloe entpuppt sich als erstaunlich klarsichtig hinter ihrer grellen Fassade.

Terrence McNally schreibt in diesem Stück über die unsichtbaren Tragödien jedes einzelnen, über Homosexualität, Aids und das menschliche Unvermögen, damit umzugehen; über Liebe, die stärker ist als sexuelle Begierde und die Hoffnung, dass alles doch irgendwie gut ausgeht.